

Bilder-Kiosk

[Bewegung](#), [Bild](#), [Ideenfindung](#), [Kennenlernspiel](#), [Kreativität](#), [Meinungsaustausch](#), [Reflexion](#)

Diese Methode ermöglicht mithilfe von Bildern den Austausch untereinander, unterstützt die eigene Auseinandersetzung mit einem Thema und erlaubt den Lernenden eigene Ideen zum Thema einzubringen.

Beschreibung

Verschiedene Bildmotive, z.B. Postkarten, Fotos, usw., die passend zur Themenstellung ausgewählt werden, werden in der Raummitte oder im gesamten Raum ausgelegt oder aufgehängt. Die SuS gehen im Raum herum und schauen sich alle Motive an. Dies kann als Stillarbeit vereinbart werden. Jede*r Teilnehmer*in entschließt sich nun eigenständig, ohne Eingreifen der Lehrkraft, für ein Motiv und nimmt es an sich. Sobald sich alle für ein Motiv entschieden haben, nimmt jede*r Teilnehmer*in je nach Thema oder Aufgabe Stellung zu diesem. Hierbei werden zum Beispiel die eigenen Empfindungen beziehungsweise das eigene Wissen zu diesem Gegenstand erläutert. Es ist wichtig, dass alle angehört werden. Diese Methode sollte zudem nicht losgelöst vom Kommenden stehen, sondern immer Bezug zum Thema haben und kann auch im Laufe des Unterrichts immer wieder aufgegriffen werden.

Differenzierungsmöglichkeiten

1. Für manche SuS könnte es schwierig sein, sich für ein einzelnes Motiv zu entscheiden. Hier könnte es hilfreich sein darauf hinzuweisen, dass es sich lediglich um eine momentane Entscheidung und keine feste für lange Zeit handelt.
2. Diese Methode ist auch in Kleingruppen mit zwei SuS möglich, womit das freie Sprechen für introvertierte SuS erleichtert werden kann.

Tipps

1. Man sollte ca. 25% mehr Motive zur Verfügung stellen, als SuS beteiligt sind, um eine größere Auswahl zu ermöglichen.
2. Damit die Entscheidungsphase nicht zu lange dauert, kann vorher ein

Bilder-Kiosk

akustisches Zeichen vereinbart werden .

3. Wenn sich zwei SuS um dasselbe Motiv streiten, sollte der/die Moderator*in/Lehrkraft eine Alternative vorschlagen.

Material

Zur Themenstellung passende Motive, eventuell etwas zum Befestigen.

Variation

1. Diese Methode kann auch zum Kennenlernen von SuS angewendet werden. Befindlichkeiten und Einstellungen werden hier ausgetauscht.
2. Bei der Auswahl der Motive besteht entweder die Möglichkeit des freien Umhergehens im Raum, aber auch die Möglichkeit einer Kreisformation.
3. Die SuS gruppieren sich zu zweit oder zu viert und bearbeiten einen konkreten Arbeitsauftrag zu den Motiven der Karten.
4. Die Methode kann auch weiter vorbereitet und geplant werden, sodass am Ende für den Bilder-Kiosk selbst gestaltete Werke genutzt werden.

Quellen

Hugenschmidt, B. & Technau, A. (2005): Methoden schnell zur Hand. 66 schüler- und handlungsorientierte Unterrichtsmethoden. Leipzig: Ernst Klett.